NIBE

November 17, 2026

ANMERKUNGEN VON GERTERIC LINDQUIST, CEO, ZUM ZWISCHENBERICHT 3, 2026

Weiterhin gutes Wachstum und weiterhin verbesserte Rentabilität

QUARTAL 3 2026

Anhaltend gutes Wachstum und verbessertes Betriebsergebnis

Wie bereits in den ersten beiden Quartalen des Jahrs verzeichnete der Konzern auch im dritten Quartal ein gutes Umsatzwachstum; und auch das Betriebsergebnis sowie die operative Marge haben sich weiterhin verbessert.

Wir stellen mit großer Zufriedenheit fest, dass wir im siebten Quartal in Folge ein gutes organisches Wachstum im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal verzeichnen konnten. In einigen Quartalen war dies aufgrund der Volatilität der schwedischen Krone weniger deutlich, doch im letzten Quartal waren die Währungseffekte deutlich geringer und beliefen sich lediglich auf einen positiven Effekt von 45 MSEK. Erfreulich ist ebenfalls, dass sich sowohl das Betriebsergebnis als auch die operative Marge in sieben Quartalen in Folge entsprechend verbessern konnten.

Unsicheres Umfeld mit Anzeichen einer Besserung

Bisher konnten die von den USA verhängten und schwer prognostizierbaren Zölle von zweien unserer Geschäftsbereiche relativ gut abgefedert werden; für NIBE Stoves hatten sie jedoch äußerst erhebliche negative Auswirkungen.

Außerdem ist die Lage international so angespannt wie noch nie seit dem Zweiten Weltkrieg. Dies veranlasst die Endverbraucher natürlich dazu, bei Investitionen in Investitionsgüter und beim Kauf von Immobilien Vorsicht walten zu lassen. Ähnlich wie bereits früher im Jahr beschrieben, glauben wir jedoch, beim Verhalten der Endverbraucher einen Lichtstreif am Horizont zu erkennen. Möglicherweise realisieren diese, dass Investitionen nicht unbegrenzt aufgeschoben werden können; zudem wurden in den letzten Jahren Kapitalreserven aufgebaut.

Entwicklung durch starke Triebkräfte bedingt

Die positive Entwicklung des Ergebnisses ist vor allem auf das gute organische Umsatzwachstum, auf eine starke Kostendisziplin und auf eine erhöhte Produktivität zurückzuführen.

Das Umsatzwachstum wird insbesondere durch ein leistungsstarkes Produkt-sortiment und durch eine breite internationale Präsenz vorangetrieben. Auch der Trend hin zu nachhaltigen Heizlösungen, die Öl und Gas ersetzen, trägt in erheblichem Maße dazu bei. Dieser Trend ist sowohl bei privaten Verbrauchern als auch bei gewerblichen und öffentlichen Immobilienbesitzern zu beobachten.

Die Entwicklung im dritten Quartal wie schon in den beiden vorangegangenen Quartalen bestätigt, dass sich das traditionelle saisonale Muster wieder etabliert hat. Dies bedeutet, dass jeweils das zweite Halbjahr im Vergleich zum ersten stärker ausfällt.

Langfristige Investitionen stärken Vertrauen in die Zukunft
Wir halten es für angebracht, auch noch einmal an die Stärke zu erinnern, für die NIBE steht. Diese bedeutet, einerseits schwierige Marktbedingungen zu meistern – wie sie beispielsweise im Jahr 2024 herrschten; andererseits können wir gleichzeitig auch beschlossene umfangreiche Investitionsprogramme sowie große Investitionen in die Produktentwicklung umsetzen.

Die Ergebnisse dieser herausragenden Teamarbeit sind nun Quartal für Quartal wahrnehmbar. Die neu entwickelten Produktreihen sind kaum zu übertreffen, und unsere gut ausgestatteten Anlagen sind bereit, mit hoher Produktivität der positiven Nachfrageentwicklung gerecht zu werden, die für die kommenden Jahre zu erwarten ist.

Dies sorgt, zusammen mit der positiven Entwicklung von Umsatz, Rentabilität, operativer Marge und Cashflow, im gesamten Konzern für große Zuversicht und starken Optimismus.

GESCHÄFTSBEREICH CLIMATE SOLUTIONS
Gute Entwicklung in Europa; insgesamt betrachtet Wachstum in Nordamerika
In Europa hat sich der Markt für Wärmepumpen für Einfamilienhäuser mit wasserbasierten Heizungen weiterhin gut entwickelt. Dies gilt auch für HVAC-Produkte für Gewerbeimmobilien und öffentliche Gebäude, wenngleich das Wachstum in diesem Segment vergleichsweise etwas geringer ausfiel.

In den USA hat infolge der gestrichenen Steuersubventionen die Nachfrage nach Wärmepumpen für Einfamilienhäuser erwartungsgemäß nachgelassen. Der Rückgang fällt jedoch geringer aus, als die Branche ursprünglich angenommen hatte. Mit etwas gutem Willen könnte man dies so interpretieren, dass sich bei den Endverbrauchern ein Bewusstsein für die Vorteile der Wärmepumpe doch verfestigt hat.

Die Nachfrage nach HVAC-Anlagen für Gewerbeimmobilien hat sich hingegen weiterhin positiv entwickelt. So kann der Geschäftsbereich sowohl in Kanada als auch in den USA tatsächlich insgesamt ein Wachstum verzeichnen.

In Europa wurde in den letzten Monaten außerdem das Produktangebot des Geschäftsbereichs erweitert. So sind unter anderem zwei neue Baureihen im Marktsegment Luft-Wasser-Wärmepumpen hinzugekommen. Des Weiteren wurde in Skandinavien das Angebot durch zwei neue Baureihen im Marktsegment der Luft-Luft-Wärmepumpen erweitert. Die Resonanz sowohl von schwedischen als auch von anderen europäischen Installateuren war sehr positiv. Dies gibt uns Hoffnungen hinsichtlich der künftigen Auswirkungen auf den Absatz.

Wie bereits zuvor haben sich hingegen die Marktsegmente für Warmwasserbereiter und Fernwärmeanlagen weiterhin in einem gemäßigteren Tempo entwickelt.

Positive Entwicklung stärkt Prognose für das Gesamtjahr
Die weiterhin positive Entwicklung von Umsatz, Betriebsergebnis und operativer Marge bestärkt uns in unserer Einschätzung, dass wir auf Jahresbasis und trotz deutlich höherer Abschreibungen eine operative Marge im Bereich von 13–15 % erzielen werden. Dies entspricht der gut dokumentierten Kapazität des Geschäftsbereichs für diese operative Marge.

GESCHÄFTSBEREICH ELEMENT
Elektrifizierung, Wärmepumpen und Halbleiter treiben Wachstum an
Der Geschäftsbereich entwickelt sich weiterhin sehr zufriedenstellend.

Wie bereits zuvor sind es vor allem das Wachstum in Wärmepumpenbranche und Halbleiterindustrie sowie der allgemein zunehmende Trend zur Elektrifizierung, die die Umsatzentwicklung vorantreiben. Daher ist es erfreulich, dass wir in den vergangenen Jahren gerade in diesen Marktsegmenten größere Investitionen durchgeführt haben.

Der Markt für Haushaltsgeräte hat sich hingegen weiterhin zurückhaltend entwickelt. Eine Erklärung hierfür ist die Zurückhaltung der Endverbraucher, die durch das unsichere internationale Umfeld bedingt ist.

Anhaltendes Vertrauen in Margenentwicklung des Gesamtjahrs
Die Entwicklung von Umsatz, Betriebsergebnis und operativer Marge bestärkt uns in unserer Einschätzung, dass wir auf Jahresbasis eine operative Marge im Bereich von 8–11 % erzielen können. Dies entspricht der gut dokumentierten Kapazität des Geschäftsbereichs für diese operative Marge.

GESCHÄFTSBEREICH STOVES
Aufschwung in Skandinavien, Stärkung in Nordamerika, schwache Entwicklung im übrigen Europa
Der Markt für Kamine scheint in den nordischen Ländern die Talsohle durchschritten zu haben. So verzeichnen wir hier eine allmähliche Erholung.

Auf den übrigen europäischen Märkten war die Nachfrage schwach, was nicht zuletzt auf unsere wichtigen Märkte Deutschland und Frankreich zutrifft. In Nordamerika verzeichnete der Markt hingegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg.

Die Rentabilität unserer drei kanadischen Unternehmen wurde jedoch durch die Zölle zwischen Kanada und den USA stark beeinträchtigt, die die US-Regierung eingeführt hat. Schon die im Jahr 2025 eingeführten Zölle waren schwer auszugleichen. Die neuen, noch weiter erhöhten Zölle, die zu Beginn des zweiten Quartals des Jahrs eingeführt wurden, werden für uns kurzfristig nur sehr schwer durch Preiserhöhungen auszugleichen sein, ohne dabei Marktanteile in den USA zu verlieren.

Verbesserte Rentabilität trotz Zolldruck
Trotz aller zollrechtlichen Schwierigkeiten konnte der Geschäftsbereich im dritten Quartal im Vergleich zum zweiten Quartal ein etwas stärkeres organisches Wachstum verzeichnen. Insbesondere haben sich das Betriebsergebnis und die operative Marge deutlich verbessert. Das ist ein klares Zeichen der Stärke.

Wie wir bereits im Mai im Zusammenhang mit dem Zwischenbericht für das erste Quartal angekündigt haben, wird sich unser ursprüngliches Ziel, im Jahr 2026 wieder eine operative Marge im Bereich von 10–13 % zu erreichen, nicht verwirklichen lassen. Ohne außerordentliche Preiserhöhungen seitens unserer Unternehmen werden allein die zuletzt eingeführten Zölle das Betriebsergebnis auf das Jahr betrachtet mit rund 150 MSEK belasten. Vor diesem Hintergrund ist es realistischer anzunehmen, dass die operative Marge des Geschäftsbereichs für das Jahr kurzfristig im Bereich 6–8 % liegen wird.

Auf etwas längere Sicht sind wir jedoch weiterhin davon überzeugt, wieder eine operative Marge im Bereich von 10–13 % erreichen zu können, wie sie der gut dokumentierten Kapazität des Geschäftsbereichs entspricht.

WEITERE INFORMATIONEN

Im August wurden die Vermögenswerte von Hurtke Webster erworben, eines australischen Herstellers von elektrischen Widerständen. Die Übernahme wird in das bestehende Geschäft von NIBE Element in Brisbane integriert.

Der Kaufpreis wird nicht genannt, weil das übernommene Unternehmen nur einen geringen Teil des NIBE-Konzerns ausmacht.

AUSBLICK FÜR 2026

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm, das auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Die internen Anstrengungen zur Effizienzsteigerung zusammen mit zielgerichtet investierten Anlagen und sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle Geschäftsbereiche haben eine breite geografische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.
- Unsere dezentrale Organisation mit eigenständigen Einheiten hat sich bewährt und schafft die Voraussetzungen für eine hohe Motivation und Flexibilität.
- Die Auswirkungen der aktuellen Sicherheitslage weltweit, der Währungsentwicklung und der volatilen Preisentwicklung bei den verschiedenen Energieträgern sind hingegen schwer einzuschätzen.
- Unserer Gewohnheit und Erfahrung entsprechend sind wir optimistisch, was unsere Entwicklung sowohl 2026 als auch langfristig angeht, auch wenn die Situation, wie oben beschrieben, schwer zu beurteilen ist.

Markaryd, 17. November 2026

Gerteric Lindquist
CEO und Konzernchef

Kontakte
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Gerteric Lindquist, CEO
Hans Backman, CFO
+46 433 27 30 00

Über uns
NIBE Group
- Ein weltweit präsenter, internationaler Konzern mit vielen Unternehmen

Die NIBE Group ist ein internationaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und zur effizienteren Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Seit seinen Anfängen in Markaryd im schwedischen Småland vor über 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 20.500 (20.600) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Von Beginn an ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Der Umsatz des Konzerns betrug 2025 mehr als 40.8 (40) Milliarden SEK.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Stockholm, Large Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Angehängte Bilder
Gerteric Lindquist